









**Höchste Auszeichnung.**  
Große silberne  
**Staats-Medaille**  
Er. Majestät des Deutschen Kaisers  
„Für Verdienst um die  
Landwirtschaft“.



# F. Zimmermann & Co., Halle a/S.,

Spezial-Fabrik für Drillmaschinen, Maschinen und Apparate für die Zuder-Weiden-Cultur, empfehlen:

**Drillmaschinen** von 3 bis 12 Fuß Spurweite, Döffel- oder Schöpfrad-System, allen Wirtschaftsverhältnissen entsprechend, mit oder ohne Dübelle-Vorrichtung (zum häufelweisen Legen der Wittere).

auf Verlangen auch mit **Selbstthätiger Regulierung** hydraulischer Bremse, Patent Professor Wüst, versehen, welche auf coupirtem Terrain eine unangenehme Haltung des Saatkalkens, demzufolge stets gleichmäßige Ausfaat ermöglicht, ohne Zutun des Arbeiters.

**Handdrill-Maschinen** für Gärtnerei und Gemüsebau, Eichenreife etc., von 1 bis 9 Reihen!

**Sackmaschinen**, die altbewährte Smith'sche, verbesserte Maschinen, für Weizen, Kartoffeln etc.

**Zimmermann's Universal-Patenthacke**, Deutsches Reichs-Patent Nr. 4284 und Nr. 28114. Auf der im Juni 1884 stattgehabten großen internationalen Concurrenz von Sackmaschinen zu Vysocan bei Prag, bei welcher alle hervorragenden Fabricanten dieser Maschinen von Deutschland, Oesterreich, Rußland, England etc. betheiligt waren, und bei der die Jury nach dem Punktsystem urtheilte, erreichte diese unsere Maschine die höchste

Anzahl Punkte und erhielt danach die **ersten und höchsten Ehrenpreise**, nämlich die **einzige große, goldene Medaille** der London. Gesellschaft und einen privatim geschickten Ehrenpreis (des Herrn Frey), bestehend in einem **goldenen Caffe-Service**.

Unsere Maschinen sind überhaupt auf allen großen Ausstellungen mit den **ersten und höchsten Preisen** prämiert und können wir über 100 Medaillen und Auszeichnungen aus allen Ländern aufweisen. [1837 Jede gewünschte Auskunft, Cataloge etc. gratis und franco.]

**Ein Transport starker Hannöv. Arbeitspferde und hoheleganter Wagenpferde ist bei mir zum Verkauf eingetroffen.** [1487] **Güsten. Louis Victor.**

**Rugholz-Auction** am 19. und 20. Februar 1885 Sonntags 9 Uhr auf dem Gartenhause.

**I. Am Donnerstag den 19. Februar cr.**

**a. Hirschstein am Pfanzcamp.**

- 9 Eichen von 30-72 cm stark
- 5 Rothbuchen " 32-65 " "
- 15 Weißbuchen " 17-37 " "
- 2 Ahorn " 23 u. 27 " "

**b. Langemorgen und Steinberg.**

- 3 Kilometer vom Gartenhause an der Dargzerder Chaussee.
- 30 Eichen von 60-82 cm stark
- 260 " " 20-60 " "
- 24 Rothbuchen " 60-75 " "
- 500 " " 26-60 " "
- 7 Eichen " 22-45 " "
- 6 Buchen " 18-29 " "
- 180 Weißbuchen " 16-37 " "
- 3 Eichen " 30-32 " "
- 70 Birken " 16-40 " "
- 54 Eichen " 20-45 " "
- 49 Eichen " 15-38 " "

**II. Am Freitag den 20. Februar cr.**

**a. Schwendeburg, 1/2 Stunde vom Gartenhause an der Pausfelder Chaussee.**

- 6 Eichen von 60-80 cm stark
- 94 " " 40-60 " "
- 34 " " 28-40 " "
- 6 Rothbuchen " 30-61 " "
- 2 Weißbuchen " 19-21 " "
- 30 Eichen-Baumspähle
- 8 rm Eichensticht
- 10 " Eichen-Rundholz

**b. Langemorgen und Steinberg.**

- 140 Eichen-Baumspähle
- 165 Leiterbäume
- 100 Weiden
- 15 rm Eichensticht
- 30 " Eichen-Rundholz I. u. II. Klasse.

Bedingungen im Termin, 1/4 Anzahlung. Käufer Wohnort Gruselichen, 8 Kilometer vom Gartenhause. Berechnungen sind auf dem Gartenhause anzulegen, werden auf Verlangen von hier soweit Vorrath gegen 1/2 Copialien verhandelt. Pausfelder bei Weisdorf a/Harz. [1476] **Der Oberförster Hunnemann.**

# Franziscaner-Halle.

Restaurant I. Ranges.

Ecke der großen Märkerstraße u. Ruhgasse.

Inhaber **Karl Ermes.**

Sonnabend den 7.,

Sonntag den 8.,

Montag den 9. d. MtS.



## Grosses Bockbierfest



verbunden mit Concert am Sonnabend u. Montag ausgeführt von der Capelle des Hauses.

Anfang des 1. Concertes 11 Uhr Vormittags,

" 2. " 6 Uhr Abends.

Gleichzeitig empfiehlt ich **Speckkuchen und Bockwürstchen.** **K. Ermes.**

Feinste Conserven unter Garantie der Güte als **Prima Stangen- u. Schnittspargel, feinste Schotenkerne, Schnittbohnen, Carotten etc. etc.** empfiehlt zu Fabrikpreisen **Wilh. Schubert.** gr. Stein- und gr. Ulrichstrassen-Ecke. [1505]

## Restaurant Forelle.

Morgen Sonnabend Abend und die nächsten Tage **Grosses Bockbierfest**

im festlich geschmückten Locale. **ff. Bier von Riebeck & Co.** Auserwählte Speisen. [1503] **Louis Winkler.**

Einladung zur Beschickung der **Internationalen Ausstellung** für Betriebs-, Arbeits- u. Hilfsmaschinen für Handwerk u. Klein-Industrie zu Königsberg i/P.

Umfasst unserer Maschinen, Werkzeugen u. Geröthen auch vollständige Musterwerkstätten und gewerbliche Einrichtungen aller Art in Betrieben mit Fabrikation und Ausstellung der fertigen Fabrikate. **Eröffnung den 24. Mai, Schluss den 2. August 1885.**

Bedingungen für die Aussteller liberal. Lohnender Absatz in Aussicht. [1490] **Schluss der Anmeldungen Ende Februar.**

**Norwegische 4% Staats-Anleihe.** Zeichnungen zum Course von 99<sup>1/2</sup>, nimmt entgegen [1508] **L. Schönlicht.**

Für Chron. Krankheiten, Brustleiden, Bluthusten, Asthma bin ich jeden **Sonnabend v. 10-12 Uhr** im **Gasthof zum goldenen Herz** in Halle zu sprechen. Bei Brustleiden leiste ich unter Garantie in allen heftigeren- und heilungsfähigen Fällen in 6 Wochen mehr wie durch Monate oder Jahre langen Aufenthalt an climatischen Kurorten oder Wädern. Durch Arznei wird kein erfahrener Arzt Brustkranke heilen wollen. [113] **Dr. Steinbrück.**

Frische Holländer Austern, Frisches Birkwild, Frische Seemuscheln, Feinsten silberellen Astrachaner Caviar, Prima ger. Rheinlachs, Rügenwald. Gänsebrüste, Aal in Gelee empfang [1506] **Wilh. Schubert,** gr. Stein- u. gr. Ulrichstrassen-Ecke.

**Ernst Karras jun.** Markt 25, Waagegebäude empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen. **Tabakspfeifen**

**Pianos** in großartiger Auswahl von fünf verschiedenen renommirten Fabrikten, auf allen Ausstellungen prämiirt, empfiehlt von **400 bis 900 Mk.** unter jeder gewünschten Garantie [1480] **H. Lüders,** Barfüßerstr. 10.

**Döllnitzer Gostenstube** Domplatz 10. Sonntag Morgen von 10 Uhr an **Speckkuchen.** [1495]

Seit 1856: 26. Günstigste u. über 600 Fl. in Preussl. OSWALD NIER (Wappzeichn.) BENIM, Wallstrasse 25 Chemisch untereuchter, reine, ungeschwefelte franz. — Naturweine — von M. L. — pro Lit. an. Ausf. Preis-Courant gratis & franco.

Ich habe mich in **Weissensoos i/Thür.** als Rechtsanwalt niedergelassen. [1439] **Weissensoos i/Thür.** im Februar 1885. **Gross,** Rechtsanwalt.

**Das Stiftungsfest** des Landwirthschaftlichen Vereins zu Stumsdorf findet **Mittwoch, den 11. Februar cr.** im **Rösen'schen Local** zu Stumsdorf verbunden mit **Festessen und Ball** statt. Gäste, durch Mitglieder eingeladen, sind willkommen. [1485] **Der Vorstand.**

Im Saale des Kronprinzen. Halle, Sonnabend d. 7. Febr. 1885. **Abends 8 Uhr XVII. Concert** des **Orchestermusikvereins.** Raff, Symphonie „Lenore“, Bach, J. S., Præludium, Choral und Fuge, instr. v. Albert. v. Weber, C. M., Andante sostenuto für Flöte, vorgetragen von Herrn Schulze. Marschner, Ouvert. Hans Heiling.

**Familien-Nachrichten.** **Verlobungs-Anzeige.** Die Verlobung meiner Tochter **Olga** mit Herrn **Muffelroger Theodor Barth** in Berlin befreie ich mich hiermit anzukündigen. Thale a. Harz, im Februar 1885. Frau Wittengutsbesitzer **E. Schmidt** geb. **Zimmermann.** [1491]

**Todes-Anzeige.** Heute Morgen um 1 Uhr folgte unser kleiner **Georg**, 8 Monate alt, seinem Väterchen in die Ewigkeit nach. Theilnehmenden Fremden zeigen dies an. [1478] **Dr. H. Seidel u. Fran.** Halle, 5. Februar 1885.

Für die überaus liebevolle Theilnahme beim Begräbniß unserer lieben guten Mutter **Johanne Lenz**, für die reiche Schmückung des Sarges, für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhe, ebenso wie für die getroffenen Worte am Grabe sei Herrn **Bolfor Arndt**, allen Freunden und Theilnehmenden unser herzlichster, innigster Dank gesagt. [1471] **Erbsdorf, d. 5. Februar 1885.** Die trauernden Hinterbliebenen.

